

der Westdeutscher Rundfunk G. m. b. H. zu melden und etwaige Ansprüche auf Befriedigung oder Sicherstellung geltend zu machen.

Gegründet: 15./9. 1924; eingetragen 12./12. 1924. Die Firma lautete bis 1926: Westdeutsche Funkstunde, Akt.-Ges. mit Sitz in Münster i. W.

Kapital: 50 000 RM in 100 St.-Akt. zu 500. RM. Urspr. 60 000 RM. Die G.-V. v. 29./9. 1925 beschloß Erhöh. des A.-K. um 240 000 RM, ausgegeben zu pari. — Lt. G.-V. v. 11./3. 1933 Herabsetz. um 250 000 RM auf 50 000 RM durch Einzieh. von 500 Akt. zu 500 RM unter gleichzeitiger Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse, Bank- und Postscheckguthaben 985 998, Debit. 128 254, Gebäude 70 286, Sachwerte 304 480, Beteiligung 1. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 30 000, Sonderrücklagen 300 000, Rückstell. für bauliche Erweiterung im Sendebereich 220 000, do. für Steuern 51 495, Kredit. 442 191, Gewinn 145 333. Sa. 1 489 019 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 7 668 751, Abschreib. 206 357, Gewinn 145 333. — Kredit: Vortrag aus Vorjahr 11 938, Gebühren u. sonst. Einnahmen 8 008 503. Sa. 8 020 441 RM.

Dividenden 1927—1931: 10, 10, 10, 8, 8 %.

Centralhotel Aktiengesellschaft.

Sitz in Königsberg i. Pr.

Vorstand: Kaufmann Paul Johst, Königsberg i. Pr.

Aufsichtsrat: Vors.: Fleischermeister Franz Klöber, Königsberg i. Pr.; Frau Margarethe Prawitz, Berlin-Wannsee; Hans Laskus, Stettin; Kaufmann Karl Glas, Königsberg i. Pr.

Gegründet: 1./11. 1921; eingetragen 12./12. 1921. Uebernahme des Centralhotels (Grundstücke: Große Schloßteichstr. 7/9, Burgstr. 6/7 und Theaterplatz 12) für 580 000 M in Aktien der Ges.

Zweck: Betrieb des Centralhotels zu Königsberg i. Pr. nebst Wein- u. Bierhaus, Großhandel mit Wein, Spirituosen, Zigarren und damit in Verbindung stehenden Waren, Beteil. an gleichartigen Unternehmungen.

Kapital: 240 000 RM in 120 Aktien zu 200 RM. Urspr. 600 000 M in 600 Akt. Die G.-V. v. 12./11. 1924 beschloß Umstell. von 600 000 M auf 120 000 RM in

600 Akt. zu 200 RM. Lt. G.-V. vom 26./4. 1933 Herabsetz. um 96 000 RM auf 24 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 29./4. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. 548 875, Auto 1159, Inventar 88 081, Waren 37 383, Entwertungskonto 8440, Lebensversicher. 852, Verlust einschließlich Vortrag 237 762, Kasse 1214. — Passiva: Hyp. 319 000, Darlehn 130 598, Bank 24 357, Warenrückstände 19 316, sonstige Rückstände 66 626, R.-F. 243 869, A.-K. 120 000. Sa. 923 766 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Hotel 53 763, Restaurant 67 695, Verlust 1931 110 101. — Kredit: Gen.-Unkosten 109 553, Gehälter 78 363, Zinsen 26 542, Grundst.-Unk. 17 100. Sa. 231 560 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Ostpreußische Landwirtschafts- und Industriefilm-Aktiengesellschaft.

Sitz in Königsberg i. Pr., Münzstraße 25.

Vorstand: Gerichtsassessor Dr. Freih. Theodor v. Locquenghien, Kaufmann Rudolf Grimmer, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Alexander Grau, Stellv.: Dir. Paul Lehmann, Dir. Wilhelm Meydam, Berlin.

Gegründet: 13./7. 1923; eingetr. 3./11. 1923.

Zweck: Werbung und Herstellung von Landwirtschafts- und Industriefilmen für Propaganda- und Lehrzwecke, Vertrieb von Filmen nebst zugehörigen Apparaten, sowie Einrichtung und Betrieb von Lichtspieltheatern.

Kapital: 30 000 RM in 285 Aktien zu 100 RM und 75 Aktien zu 20 RM.

Urspr. 25 Mill. M in 3 Vorz.-Aktien zu 1 Mill. M, 2200 St.-Akt. zu 10 000 M. Lt. G.-V. v. 23./12. 1924 Umstell. von 25 Mill. M auf 5000 RM in 30 Vorz.-Akt. u. 220 St.-Akt. zu je 20 RM. Die G.-V. vom 13./4. 1927 beschloß Erhöh. um 195 000 RM. Die Erhöh. ist in Höhe

von 95 000 RM durchgeführt. Die G.-V. v. 19./6. 1931 beschloß Herabsetz. des A.-K. von nom. 100 000 RM auf nom. 30 000 RM durch Zusammenleg. im Verh. 10:3 zur Beseit. der Unterbilanz sowie zur teilweisen Rückzahl. an die Aktionäre. Die gleiche G.-V. sollte über Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt. beschließen.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. (bis 1930 Kalenderjahr).

Bilanz am 31. Mai 1932: Aktiva: Anlagen 25 500, Schuldner 45 505. — Passiva: A.-K. 30 000, Aktienrückzahl. 40 000, Reservefonds 1000, Gläubiger 5. Sa. 71 005 RM.

Bilanz am 31. Mai 1933: Aktiva: Anlagen 24 600, Schuldner 7005. — Passiva: A.-K. 30 000, Reservefonds 1000, Gläubiger 5. Sa. 31 005 RM.

Dividenden 1928—1932/33: Vorz.-Akt. 6, 0, 0, 0, 0 %. St.-Akt. 10, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Parkhotel“ Aktiengesellschaft.

Sitz in Königsberg i. Pr.

Vorstand: Arthur Ewert.

Prokurist: H. Suttkus.

Aufsichtsrat: Reg.-Baumeister Albert Freudigmann; Stellv.: Kaufm. Paul Struwe, Königsberg i. Pr., Rittergutsbes. von Elern, Bandels b. Königsberg i. Pr.; Dir. Carl Deichgräber, Königsberg i. Pr.

Gegründet: 27./4. 1929; eingetragen 1./5. 1929.

Zweck: Erwerb des Grundstücks Königsberg i. Pr., Hinter Tragheim Nr. 33, von der Ges. Börsenhalle. Errichtung eines Hotels auf dem Areal dieses Grundstücks und Betrieb dieses Hotels. — Das neu erbaute Parkhotel wurde am 14./8. 1930 eröffnet.

Kapital: 250 000 RM in 450 Aktien zu 500 RM und 250 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 500 000 RM in 450 Akt. zu 1000 RM u. 500 Akt. zu 100 RM, übern. von den Gründern zu 107 %. Laut

G.-V. v. 25./10. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichtert Form auf 250 000 RM zwecks Deckung des Verlustes aus 1931 u. des Verlust-Vortrages.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — Stimmrecht: Je 100 RM Aktienbetrag = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. 371 500, Gebäude 1 154 000, Betriebsanlagen 289 600, techn. Anlagen 70 800, Maschinen 75 600, Einrichtungsgegenstände 160 900, Betriebsinventar 120 700, Kraftwagen 1500, Kasse 10 129, Bankguthaben 10 528, eigene Aktien (nom. 37 000 RM) 39 590, Warenbestände 33 343, Debitoren: Forder. aus Grundst.-Verkauf 50 000, sonst. Forder. 12 492, Verlust (Vortrag 103 375 + Verlust 1931 111 687) 215 062, (Avalbürgschaft 400 000, Avaldebitoren 45 000). — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 35 000, Hyp. 1 000 000, Grundschuld 660 000, Restkaufgeldhyp.